

floh der Zambo so entsetzt vor der Gestalt am Feuer, nachdem er ihr seine Klinge in die Seite gejagt hatte? — Um diese Räthsel zu lösen, müssen wir unsere Aufmerksamkeit Carlos dem Cibolero in dem Augenblick zuwenden, wo er in den Hain eingeritten war.

Auch er hatte seinen Weg durch die Schneuse in die Richtung genommen, wo er sein Pferd anhielt und von demselben abstieg. Cibolo wurde sanft und mit freundlichen Worten auf den Rasen gelegt, blieb aber für jetzt unverbunden; sein Herr hatte andere Geschäfte vor, welche die nächste Stunde in Anspruch nahmen.

Sein Erstes war, daß er ein Feuer anzündete; die Nacht war kühl genug geworden, um ein solches zu entschuldigen. Trockenes Reisig und Aeste gab es genug auf der Richtung zerstreut, die Flamme wurde damit genährt, und hoch auflodernd beleuchtete sie in den seltsamsten Conturen die Gruppe der Pitahaya-Cacteen, welche wie Steinsäulen in die Luft ragten.

Carlos schritt darauf zu, machte sich mit dem Messer an die stärkste der Pflanzen und zerschnitt diese, nachdem sie gefällt war, in größere und kleinere Stücke, die er dann zum Feuerplatz schleppte. Er konnte doch nicht die Absicht hegen, mit den saftigen Fasern die Flammen zu nähren? Nein, so unsinnig war er nicht, aber was sonst? — Wir werden es sehen! — Er legte die Stücke mehrere Fuß vom Feuer entfernt nieder, ordnete sie derartig, daß die größeren die Beine und Arme eines menschlichen Körpers nachahmten — die kleineren dagegen dessen Leib und Kopf vorstellten, und sorgfältig wurden sie auf solche Weise hingelegt, wie sie ein ruhender und schlafender Mensch etwa einnehmen würde. Das Ganze wurde sodann mit der Manga des Cibolero überdeckt.

Nachdem über das Kopfstück eine Schärpe nach Landesart geschlungen und darüber der breite Sombrero gestülpt war — nachdem er ferner seine lederen Botas ausgezogen und in einem stumpfen Winkel an die Pitahaya-Schenkel gelegt hatte, blieb nur noch übrig, den Saum des weiten Mantels so zu ordnen, daß er bis über die Oeffnungen zwischen Stiefel und Pflanzenschäften reichte. Damit war die Nachahmung vollkommen.